

★ Sternenlicht

Informationen für Seelsorge und das Umfeld



Sternenkinder

sind Kinder, die vor, während oder bald nach der Geburt sterben.

Statistisch endet **jede dritte Schwangerschaft** mit dem Tod des Kindes. Sternenkinder sind also ein großer Teil unserer Kirchengemeinden. Genauso wie ihre Familien, die oft still und einsam trauern.

Viele Sternenkinder werden geboren. Die Mütter erleben die Geburt häufig sogar besonders intensiv mit Wehen, Schmerzen und Wochenbett.

Die wenigen Augenblicke, die Eltern mit ihrem Sternenkind haben, müssen sie ein Leben lang tragen.

Was ist akut zu tun?

- ☐ Wenn keine Gefahr besteht: Zeit nehmen!
- ☐ Professionelle Begleitung suchen
- ☐ Bewusst über die Geburt entscheiden
- ☐ Sternenkinderfotos anfordern | Erinnerungen schaffen
- ☐ Bewusst über die Zeit mit dem Kind entscheiden
- ☐ Bewusst über Abschied & Beisetzung entscheiden



www.sternenlicht.eu



Wichtige Entscheidungen

Oft kennen die Eltern ihre Möglichkeiten nicht. Es kommt vor, dass die Mutter zur Ausschabung geschickt oder gedrängt wird, ohne zu wissen, dass sie das Kind auf natürliche Weise gebären kann. Oder dass das Kind sogar mit nach Hause kommen darf. Welche Möglichkeiten es für Erinnerungen und später für die Beisetzung gibt. Dass die Geschwisterkinder ihre Trauer brauchen.

Professionelle Begleitung

kennt die Rechte und Möglichkeiten für die Familien und setzt sich für sie ein. Außerdem können sie die Eltern dauerhaft begleiten und unterstützen. Es gibt viele Vereine und Organisationen, die dafür da sind.

Sternenkinderfotografie

Sind die Kinder geboren, können sie sich sehr schnell verändern. Deshalb ist die frühe Entscheidung über Fotos wichtig.

Dein Sternenkind koordiniert ehrenamtliche Fotografen. Die manchmal schon nach wenigen Minuten auf dem Weg sind oder sich bereit halten, während man auf die Geburt des Kindes wartet:

Fotograf anfordern: **+49 (0) 9406 – 95 88 755**

Was kann Seelsorge tun?

Ihr könnt die Eltern informieren und unterstützen, Begleitung zu finden. Ihr könnt mit ihnen weinen und beten.

Oft schaffen Betroffene den Alltag nicht mehr. Wenn die Gemeinde sich zum Beispiel um die Wäsche kümmert oder man etwas zu Essen oder Einkäufe vor die Tür stellt, ist das eine große Unterstützung.

Wenn ihr unsicher seid, was angebracht und notwendig ist, stimmt euch mit der professionellen Begleitung ab.

Denkt auch daran, dass wir viele Geschwister haben, die seit Jahrzehnten um ihre Kinder trauern. Es war und ist für viele ein Tabuthema. Wenn das Thema in Gemeinden liebevoll und vorsichtig sichtbar wird, kann das helfen sich zu öffnen.

Ob die Gemeinde informiert wird, muss unbedingt mit den Eltern abgestimmt sein. Leider kommt es immer noch vor, dass die Eltern von Sternenkindern sehr unschöne Reaktionen bekommen können:

Es war doch noch gar kein Kind | Du bist noch jung | Du bist bald wieder schwanger - dann ist alles vergessen! | Der liebe Gott macht keine Fehler | Du hast doch schon gesunde Kinder.

SternenLicht

Wenn sich dein Leben nicht weiterdreht - weil etwas fehlt."

ist ein Film zum Thema Sternenkinder, der im Umfeld der Neuapostolischen Kirche entstanden ist. Zu finden auf YouTube.

